

## Medienmitteilung

# Generationsübergreifend gemeinsam die Zukunft gestalten – myclimate startet «Energie- und Klimapioniere 2.0»

Zürich, den 4. August 2021 – Die Stiftung myclimate hat mit «Energie- und Klimapioniere 2.0» ein neues Bildungsangebot lanciert. Das Angebot bietet ab sofort Kindern und Jugendlichen der 5. bis 9. Klasse die Möglichkeit, die Themenwelt Klima und Energie handlungs- und lösungsorientiert zu erarbeiten. Im Zentrum stehen praktische Projektarbeit, die Gestaltung einer klimafreundlichen zukünftigen Welt und das Erleben von Selbstwirksamkeit. Neu ist der generationsübergreifende Gedanke, der durch die Einbindung von Klimagrosseltern und Freiwilligen aus Unternehmen gelebt wird. «Energie- und Klimapioniere 2.0» wird durch eine «Matchingfinanzierung» der öffentlichen Hand, die Privatwirtschaft, Stiftungen und Lotteriefonds ermöglicht und stellt eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Vorgängerprojektes dar.

«Energie und Klimapioniere 2.0» bietet Schulklassen die Möglichkeit, eigene Projekte zu realisieren, die einen Beitrag an eine klimafreundliche Zukunft leisten. Im Rahmen eines Projekttages für mindestens zwei Klassen einer Schule wird handlungsorientiertes Wissen zu den Themenfeldern Klima und Energie aufgebaut. «Energie- und Klimapioniere 2.0» ist so aufgebaut, dass die Kinder und Jugendlichen durch konkrete Projektarbeit auf freudvolle Art die eigene Selbstwirksamkeit erleben. Das Angebot ist im Lehrplan 21 verankert und fächerübergreifend konzipiert. Unterstützt werden die Schulklassen dabei von den Bildungsexpert\*innen von myclimate und neu auch von Freiwilligen.

«Eine Teilnahme soll gleichzeitig zu kreativen Lösungen für mehr Klimaschutz und zu positiven Vibes im Schulhaus führen. Alle Schüler\*innen, unabhängig von ihrem Lernstand, können bei der Projektarbeit ihre individuellen Stärken und Ideen ausleben. Durch die greifbaren Resultate erfahren die Kinder auf motivierende Weise den konkreten Handlungsspielraum, den sie für die Mitgestaltung ihrer Zukunft haben», beschreibt Anita von Däniken, zuständige Projektleiterin bei myclimate, die Intention des Projektes.

### Wie läuft «Energie- und Klimapioniere 2.0» konkret ab?

Fünfte oder sechste Klassen der Primarschule sowie Schüler\*innen der Sek I erleben das Projekt «Energie- und Klimapioniere 2.0» in Form eines Projekttages. Am Vormittag setzen sich die Klassen mit Hilfe eines spielerisch gestalteten Postenlaufs sowie eines Posters, auf dem sich interaktiv Visionen einer klimafreundlichen Gesellschaft und Wirtschaft gestalten lassen, mit der Themenwelt Energie und Klima, Treibhauseffekt und Klimaschutz auseinander. Mit einem eigenen Klassenprojekt werden die Schüler\*innen im Anschluss selber aktiv.

Die Projektarbeit ist deshalb ein starker Pfeiler im Konzept, weil dadurch die Jugendlichen ihre Selbstwirksamkeit erfahren können, dies steigert die Motivation zusätzlich. Die Projekte werden im Schulhaus zudem sichtbar umgesetzt und dokumentiert. Eine Teilnahme ist für Schulen mit einem Unkostenbeitrag von 50 Franken pro Klasse verbunden. Lehrpersonen werden dabei vom

fachkundigen Team der «Energie- und Klimapioniere» sowie als Neuerung auch von Freiwilligen unterstützt. Ab Frühjahr 2022 werden ausserdem Weiterbildungen für interessierte Lehrpersonen zum Thema projektbasierte Klimabildung angeboten. Begleitend stehen alle Unterrichtsmaterialien und vieles mehr auf einer Lernplattform zur Verfügung.

### **«Energie- und Klimapioniere» neu mit «(Corporate) Volunteering»**

Mitarbeitende von Unternehmen vor Ort sowie engagierte «Klimagrosseltern» können für einen Tag in die Assistenzrolle der myclimate Klimaexpert\*innen schlüpfen. Diese Freiwilligen werden vorab von myclimate auf einer neuen Online-Lernplattform geschult und auf ihren Einsatz vorbereitet. Am Einsatztag unterstützen sie die jungen Menschen z.B. beim Wissenscheck im Postenlauf und bei der Projektdefinition und –planung. Dabei erfahren sie hautnah, wie sich Kinder und Jugendliche eine klimafreundliche Zukunft vorstellen und welchen Beitrag sie dazu leisten wollen. Durch das fundiert aufbereitete Wissen zu Klimaschutz und das eigene Engagement lernen auch die Freiwilligen dazu. Das Angebot richtet sich vor allem an lokal oder regional verwurzelte Unternehmen, die ihren Beitrag vor Ort für den Klimaschutz leisten wollen.

### **Basierend auf einem langjährigen Erfolgsprojekt**

«Energie- und Klimapioniere 2.0» ist eine Fortentwicklung des bekannten Schulbildungsprojektes «Energie- und Klimapioniere». Dieses wurde 2010 als Initiative von Swisscom sowie den damalige Partnern Solar Impulse, EnergieSchweiz und myclimate gestartet. Im Rahmen der «Energie- und Klimapioniere» haben mehr als 24'000 Schüler\*innen in der Deutsch- und der Westschweiz sowie im Tessin mehr als 1100 konkrete Projekte umgesetzt. Dabei wurden unter anderem Velo-Einkaufsdienste angeboten, mit erneuerbaren Energien experimentiert oder mit Restaurantköchen zusammen klimafreundliche Mittagsmenus gekocht und serviert.

Für die «Energie- und Klimapioniere 2.0» ist es myclimate gelungen, mit Vertretern der öffentlichen Hand, Stiftungen, Lotteriefonds und Privatwirtschaft eine solide und starke «Public Private Partnership» aufzubauen. myclimate bedankt sich daher für die wertvolle inhaltliche und finanzielle Unterstützung von EnergieSchweiz und der UBS, sowie der Stiftung 3FO, dem Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich, der Kulturförderung Kanton St. Gallen, von Huber+Suhner und der Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern.

### **Links**

<https://www.energie-klimapioniere.ch> – Projektwebseite

<https://www.energie-klimapioniere.ch/mitmachen/jetzt-mitmachen> – Anmeldung für Schulklassen

<https://www.energie-klimapioniere.ch/mitmachen/corporate-volunteers> – Freiwilligenarbeit

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

#### **Kai Landwehr**

Mediensprecher myclimate

[kai.landwehr@myclimate.org](mailto:kai.landwehr@myclimate.org)

T +41 44 500 37 61

#### **Stiftung myclimate**

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich, Schweiz

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

T +41 44 500 43 50

## Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 144 Klimaschutzprojekten in 41 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 25'000 Schülerinnen und Schüler und 10'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO<sub>2</sub>- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org) / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://www.twitter.com/myclimate)